

Die Deputation erlaubt sich daher in Uebereinstimmung mit der hohen zweiten Kammer den Antrag zu stellen:

die hohe erste Kammer wolle sich durch den mittels Allerhöchsten Dekrets Nr. 7 vom 12. November 1895 vorgelegten Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft befriedigt erklären.

Dresden, am 5. März 1896.

Die dritte Deputation der ersten Kammer.

Graf von Ker (Zedlitz), Vorsitzender, Berichterstatter. Dr. Kaeubler.
von Bodenhausen. Dr. von Frege-Weltzien. Dr. Beck.

85.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der vierten Deputation der ersten Kammer

über die Petition des vormaligen Wagenausschreibers Paul Wittke in Leipzig, betreffend Gewährung einer Unterstützung neben Erhöhung seiner Unfallrente, beziehentlich die Zuweisung einer leichten Beschäftigung im Eisenbahndienst.

Eingegangen am 5. März 1896.

(Antrag Nr. 91, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 45 S. 712 flg.)

Die Kammer wolle beschließen:

in Uebereinstimmung mit der zweiten Kammer die Petition der Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen.

Dresden, den 5. März 1896.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen. von Burgk. von Schönberg. Klöber.
Dr. Dittrich. Dr. von Wächter, Berichterstatter. von Meßsch.